



Specialhistorie

der

Europäischen Staaten.

Das erste Buch. Von Teutschland.

I. **U**m sich einen richtigen Begriff von dieser Historie zu ^{Allgemeins} machen, muß man die Geschichte 1. der Teutschen, ^{Eintheilung.} 2. Teutschlandes, und 3. des Teutschen Reichs, wohl von einander unterscheiden; indem diese dreyerley Historien eine verschiedene Beschaffenheit und Umfang haben. Hier ist eigentlich von der Historie der noch heut zu Tage in Teutschland blühenden besonderen Staaten die Rede.

II. Von den alten Inwohnern ist, aus Mangel eines heimischer Scribenten, wenig bekannt, und auch in den noch vorhandenen Römern und Griechen, finden wir vor der Zeit des Cimbrischen Krieges nichts, das uns von diesen Völkern einen Unterricht geben könnte. Als aber nach Eroberung Galliens, die Römer Teutschlands Nachbarn worden, und Anfangs Julius Cäsar auf der Westseite des Rheins, sich etwas mit ihnen versucht hatte (3926 G.); so kamen erst einige nähere Nachrichten von diesen Völkern nach Rom, und diß ist die erste Epoche des historischen Zeitalters der Teutschen.

3836 f.
(3870 G.)

3892.

III. Augustus, und Tiberius, haben zwar an der Donau und Rhein sich vest, und diese zu Gränzen des Römischen Reichs gesetzt, auch dann und wann über beede Flüsse, sonderlich gegen die Weiser und Elbe, Eroberungen gemacht; aber sowol sie, als folgende Römische Kaiser mußten mit diesen kriegerischen Völkern fast beständig Krieg führen.

L 2

IV.